

Feldschiessen im Laufental

Zum ersten Mal nach 2019 fand am vergangenen Wochenende wieder ein gemeinsames Feldschiessen im Bezirk statt. Gastgeber für die Gewehrschützen (300 m) war Liesberg. Laufen empfing die Pistolenschützen (25 und 50 m). Auf der Distanz 300 m waren es 458 Teilnehmer. Im Vorjahr, als jeder Verein das Feldschiessen auf seinem eigenen Schiessstand absolvierte, waren es 455. Am Pistolenfeldschiessen nahmen 99 Schützinnen und Schützen teil. Das konstant gute und hochsommerliche Wetter sorgte für eine gute Stimmung und nicht zuletzt auch für ansprechende Resultate. In Liesberg schossen 22 Schützinnen und Schützen 67 und mehr Punkte (Maximum: 72 Pkt.). Michael Köhli von der SGS Laufen erzielte mit 70 Punkten das Höchstresultat und durfte sich als Schützenkönig feiern. Als beste Frau wurde Jeanne Hügli, SG Brislach, geehrt. Sie erreichte zusammen mit neun weiteren Schützinnen und Schützen 69 Punkte. Als beste Nachwuchsschützin zeichnete sich Meredith Schweizer, SGS Laufen, mit 66 Punkten aus. Über 50 m schoss Andreas Lutz, PS Laufen, mit 70 Punkten (Maximum: 90 Pkt.) das Bestresultat. Für das Spitzenresultat über 25 m war Robin Halbeisen, PS Laufen, verantwortlich. Er schoss 178 Punkte (Maximum: 180 Pkt.). Als bester Nachwuchsschütze zeichnete sich Timothy Wittmer, PS Laufen, aus. Er erzielte 176 P. Den Vereinswettkampf der Gewehrschützen gewann der SV Liesberg mit 67.629 Punkten, gefolgt von der SGS Laufen mit 67.146 P. und der SG Brislach mit 66.756 P. Bei den Pistolenschützen stand die PS Laufen schon zu Beginn als Siegerin fest, weil Zwingen und Grellingen auf die Teilnahme am gemeinsamen Feldschiessen verzichteten. Trotzdem darf sich das Sektionsresultat von 177.268 P. sehen lassen.



Die **Schützenkönige**

v.l.n.r.:

Robin Halbeisen (25 m)

Michael Köhli (300 m)

Andreas Lutz (50 m)